

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 48.

Freitag den 17. Februar 1888.

82. Jahrgang.

Möbel-Verkauf.

Hochlegante congl. Speise- und Herrenkabinen von Eiche, beige. Säulenmöbelungen in auf. form. und mit. Schnitzl., jener 100. Rückenlehnstuhl von 30. A. ab. Herrenkabinen, Spiegel, Tische, Stühle von 4. A. bis. Drehstühle 10%. A. Sofas von 36. A. an. Seiten-, Rück- und Holzstühle u. Stühle zu außergewöhnlich billigen Preisen, unter Garantie für deren Gültigkeit zum Berliner Salomonstraße 10. Hof querter.

Möbel-Magazin

Ed. Beendorf Nachf., Universitätsstr. 11, I., gegenüber dem alten Universität, empfiehlt reich Möbel sehr gut bearbeitete Möbel, Spiegel und Holzverarbeitungen eigener Werkstatt.

Geringe ältere Möbeln in complete Salons, Speise- und Schlafzimmer zu ermäßigten Preisen.

Hochlegante Salon-, Schlafzimmer- und Bade-Einrichtung

ist zu verkaufen. Gute Wohnung, v. d. in hoher Lage, mit zu übernehmen. Offerten unter A. Z. 601 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Handschuh-Geschäft

mit hinterem Ausstellungsraum zu verkaufen. Verhältnisse weisen sofort zu verkaufen. Der Schuhverkäufer werden bestrebt sein, um zu geben, ihre Offerten unter F. A. 1844 an **Rud. Moosse**, Treden, zu leisten.

Bearbeitung eines Fliegengewesens

Glasbiergiergeschäft

anterior Unternehmungen halber zu verkaufen. Betrieb 200-250 Gehl., nur fl. Bruttogehalts. Nur Selbstverkauf. Wollen wir weiter unter T. B. 717 an **Hassenstein & Vogler**, Leipzig.

Großhandelswarengeschäft

am Jägermarkt, zwischen 10. und 12. Uhr, täglich 1000-1200 Gehl., nur fl. Bruttogehalts. Nur Selbstverkauf. Wollen wir weiter unter T. B. 717 an **Hassenstein & Vogler**, Leipzig.

Soclus,

am Jägermarkt, wird gleich für ein äußerst rentables Geschäft der Büderi und Wied.-Großhandel mit ca. 10-20.000 A. Erlage, 10% Bruttogehalts. We. erhält unter Q. O. 2 in die Expedition dieses Blattes.

Theilhaber

mit 25.000 A. gründt. Offerten unter J. B. 915 an **Hassenstein & Vogler**, Leipzig, erhält.

Commanditist

mit mehreren 100.000 A. gründt. Offerten unter R. H. 688 an **Hassenstein & Vogler**, Leipzig.

Stiller Cocius

mit einer Erlage bis 100.000 A. wird von einem kleinen großen Geschäft, welches sich gut eignet und auf einen solchen Preis arbeitet, erhält. Offerten unter X. 7656 an **Rudolf Moosse**, Leipzig.

Theilhaber

Offerten unter N. G. 613 an **Hassenstein & Vogler**, Leipzig.

Möbel-Ausverkauf im Concours.

Die Reichenhalle hat zum 2. April 1888 einen Concours übergeben. Es handelt sich um eine sehr gute Ausstellung, welche sehr gut eignet und auf einen solchen Preis arbeitet, erhält. Offerten unter T. B. 728 an **Hassenstein & Vogler**, Leipzig.

Billig

unter Garantie für Seite und Türe. Flügel, Planinos, Orgeln und Harmoniums.

Alfred Merhaut, Hofst. 6.

2 pracht. Säulenmöbel mit Säulenfüßen, 130. 150 A. 2 fl. französische Planinos, Nach- und Schwarz, 350. 380 A. und edl. Holzverarbeitung zu verkaufen. Reichstraße 11, II. Et.

1 Meisterstück-Schrein, klein, freig. von Kaps, Maij. Hof. Stühle, dazu zu verkaufen.

Reichenhalle 11, II. Et.

1 Planino, sehr klein und billig, zu verkaufen.

Planino, Nach- und Schwarz.

Planino, sehr klein und billig, zu verkaufen.

Planino, sehr klein und

Offene Stellen.

Offene Stellen. Annonce: „Offene Stellen“ betr. beschr. preiswerte Masse, Grammatik etc. 20 J. Gläserwerke gleich Altenstraße Nr. 45.

Bau-Techniker, mit praktischer Erfahrung, und wenig im Nachfrage, wird als **Bauhülfner** gesucht. Offerten unter P. 780 an **Massenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Stellensuchenden empfehlen wir unsere Beratung zur Erteilung einer Stelle.

Feuerversicherung.

Die Haupt-Agentur einer gut geführten, bestens fundierten, älteren Feuerversicherung sucht durch einen geschickten, mit der Industrie gut vertrauten Agenten zu bestreiten die verschiedenen, mit den Industrie gut vertrauten Verträge unter günstigen Bedingungen zu belegen. Abschätzung wird auf eine höchst erste Kraft. Offerten unter Z. P. 530 an den „Invalidendank“, Leipzig, erhalten.

Unfall-Versicherung.

Eine in Sachsen nach eingeholte Unfall-Versicherungs-Gesellschaft sucht für Zeitung und Umgang niedrige Agenten bei hoher Preissumme.

Werben werden in die Expedition direkt. Offerten unter U. V. II. 80.

Adolf Ruben, Stralsund
mit Dampfbetrieb.
Tägliche Vertreter im Inlande und Auslande gesucht.

Agent gesucht
zu einer alten, etablierten Firma über. Off., Offizier, Geschäftsführer u. d. unter vorstehenden Bedingungen. Offerten mit Abschätzungssumme ab N. 750 Central-Annoncen. Namen William Wilkes, Hamburg, erhalten.

Eine Margarinefabrik
sucht tüchtige Vertreter
und andere Offiziere ab R. 217 an R. n. Adolf Mosse, Nürnberg.

Reisender-Gesuch
die Kosten- und Disponenten-Gesellschaft, kann es, auch als Vorläufer eintretende Offiziere, erwünscht.

Groß-Weltz. Manufakturwaren-Gesellschaft ist, nach bestem Nutzen eines gesuchten und brauchbaren **Reisenden**,

der mit der Branche vollständig vertraut ist und möglichst Thüringen und Sachsen kennt haben mag. Off. mit Abschätzung u. Name der höheren Thätigkeit ab K. S. 30 d. d. Gillert d. St. Universitätsstraße 1, erhalten.

Eine größere Getreidefirma sucht für Zeitung und Umgegend eine tüchtige **Reisende**, mit nur bestem **Empfehlungen**. Offerten unter R. S. 20 Expedition dieses Blattes erhalten.

Reisende.
grüßt, welcher die Waren- und Transportabteilung Mittel-Deutschland bereits mit Erfolg bedient hat. Offerten unter W. K. 63 in die Expedition dieses Blattes erhalten.

Reisender
für Kaufmännische Fabrik.

Eine leistungsfähige, gut eingeholte Parfümerie- u. Kosmetik-Fabrik sucht ab 1. April oder früher einen tüchtigen Reisenden, welcher möglichst Vertriebsgebiet selbst und dem der erforderlichen Thätigkeit zu einer höheren Stellung erlegen.

Off. mit Fotographie und genaue Möglichkeiten über zulässiger Thätigkeit befinden unter T. C. 218 die Herren **Haasestein & Vogler, Leipzig.**

Reisender
grüßt, welche die Waren- und Transportabteilung Mittel-Deutschland bereits mit Erfolg bedient hat. Offerten unter W. K. 63 in die Expedition dieses Blattes erhalten.

Reisender
für Kaufmännische Fabrik.

Eine leistungsfähige, gut eingeholte Parfümerie- u. Kosmetik-Fabrik sucht ab 1. April oder früher einen tüchtigen Reisenden, welcher möglichst Vertriebsgebiet selbst und dem der erforderlichen Thätigkeit zu einer höheren Stellung erlegen.

Off. mit Fotographie und genaue Möglichkeiten über zulässiger Thätigkeit befinden unter T. C. 218 die Herren **Haasestein & Vogler, Leipzig.**

Guten Nebenverdienst
ersucht eine leistungsfähige Parfümerie-Fabrik durch Vertreter eines Fabrikateurs, welche durch Massenfertigung von Polonaise-Gesellschaft der Parfümerie und Kosmetiken bestimmt. Offerten unter R. No. 630 an **Hausenstein & Vogler, Nürnberg.**

Reisender
für Kaufmännische Fabrik.

Eine leistungsfähige, gut eingeholte Parfümerie- u. Kosmetik-Fabrik sucht ab 1. April oder früher einen tüchtigen Reisenden, welcher möglichst Vertriebsgebiet selbst und dem der erforderlichen Thätigkeit zu einer höheren Stellung erlegen.

Off. mit Fotographie und genaue Möglichkeiten über zulässiger Thätigkeit befinden unter T. C. 218 die Herren **Haasestein & Vogler, Leipzig.**

Reisender
für Kaufmännische Fabrik.

Eine leistungsfähige, gut eingeholte Parfümerie- u. Kosmetik-Fabrik sucht ab 1. April oder früher einen tüchtigen Reisenden, welcher möglichst Vertriebsgebiet selbst und dem der erforderlichen Thätigkeit zu einer höheren Stellung erlegen.

Off. mit Fotographie und genaue Möglichkeiten über zulässiger Thätigkeit befinden unter T. C. 218 die Herren **Haasestein & Vogler, Leipzig.**

Reisender
für eine jüngere Firma sucht einen tüchtigen Kommiss für Kolonialwaren-Gesellschaft.

Offerten unter T. C. 6 postlagernd Hera. (Reich) erhalten.

Eine Firma in Danzig sucht April einen Kommiss für Berlin u. Vogel u. Fisch. Werk. d. St. Rathausstraße 23, Ritterste.

Sucht ein tüchtiger Astenopist, der eine jüngere Hand fürchtet.

Tannenstraße 9, 2. Etage.

Eine renommierte Fabrik Äther. Oele
sucht einen Eisenen für Deutschland, der **Branche und Kunstschafft** genau kennt. Off. sub L. D. 411 Expedition d. Bl. abzugeben.

In der lauf. Abteilung meines Fabriksgeschäfts findet zu Ihnen ein junger Mann mit den nötigen Schulkenntnissen Antritt als **Lektorat** unter günstigen Bedingungen.

J. C. Richter,
Ritterstraße 21.

Commis-Gesuch. Für mein Kurs, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft ein groß und ein detailreiche ist v. 1. April oder früher 1 tüchtigen Kommiss, der mit der Branche vertraut ist und über seine Reisen gemacht hat. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Stellensuchenden empfehlen wir unsere Beratung zur Erteilung einer Stelle.

Feuerversicherung.

Die Haupt-Agentur einer gut geführten, bestens fundierten, älteren Feuerversicherung sucht durch einen geschickten, mit der Industrie gut vertrauten Agenten zu bestreiten die verschiedenen, mit den Industrie gut vertrauten Verträge unter günstigen Bedingungen zu belegen. Abschätzung wird auf eine höchst erste Kraft. Offerten unter A. F. 10 postlagernd Hause ab unter Z. E. 2.

Commis-Gesuch. Für ein gehöriges Expeditions- u. Kontorhaus wird ein vollständig militärischer Mann als **Bauhülfner** oder früher 1 tüchtigen Kommiss, der mit der Branche vertraut ist und über seine Reisen gemacht hat. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält mir unter Beiligung der Photografie und Abschrift der Belege unter A. F. 10 postlagernd Hause ab unter Z. E. 2.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Kurs, Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft ein groß und ein detailreiche ist v. 1. April oder früher 1 tüchtigen Kommiss, der mit der Branche vertraut ist und über seine Reisen gemacht hat. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techniker“ n. d. Ecke, d. St. Verband deutscher Handlungsgesellschaften Leipzig.

Verkäufer-Gesuch. Für mein Modewaren- und Confektions-Geschäft sucht ab 1. April ein junger Mann, der bestens empfohlen und gewandter Verkäufer sein soll. Offerten erhält **Hausenstein & Vogler, Chemnitz.**

Eine Bautecniker wird für das Comptoir eines Bautechnikers gesucht. Off. unter „Bau-Techn

Gefügt wird ein junger, ausg. Mädeln für häusliche Arbeit in Familie mit 1 Kind hat guten Sohn. Zu welchen Tagen 10-12 Uhr Poststraße 4, I. fahrt.

Gef. 1. Mädeln zu 2 ältern Leuten, sehr gut. Preis, abz. 40-45 Thlr. Petersstr. 21, II.

Gef. 1. Mädeln, in lehr. u. Hand. ab. jep. W. seit 2 Jahre da ist. Nbd. Humboldtstr. 31, I.

Gefügt wird ein gesuchliches Mädeln für häusliche Arbeit. Gebet. Dörfel. 22, II.

Dienstmädchen für Mädel geachtet in seine Stelle Petersstraße 5, I. II.

Ein gesuchliches häusliches Mädeln zu mittleren Leuten. Gebet. 20, II.

Gef. 1. Mädeln, z. einer P. am Dienstag, 1. I.

Gef. auf. 1. Mädeln, 1. I. ist, seinem Name nach P. d. J. die Stadt Halleberg, 10, II.

Gefügt wird um 1. März ein ordentl. nicht zu junges Mädeln zu Zeiten ohne Kinder Schlesien Dorfstraße 29, vorz. fahrt. Utrich.

Gefügt wird nach ostwärts ein braues und gesundes Mädeln aus den leichteren Häuschen u. Wohnung nach Süden. Zu entzog. Quellenstraße 5, I.

Ein junger Mädeln, 16-18 Jahre, wird bis 1. März reicht. Von 2-5 Uhr zu welchen Tagen 7, 3, 5, 7, 9, 11, 13.

Kaufmännischer per sofort oder

1. Mädeln ein länderes Mädeln.

Zu meilen mit Buch

Grimmstraße 25, I.

Gefügt ein tücht. Mädeln zum 1. März

Gartstraße 12, I. II.

Ein junges häusliches Dienstmädchen

sollet gefügt. Windmühlenstraße 50, im

Deutschland.

Ein Mädeln, jetzt gefügt zu einem

paar einzigen Leuten. Leipzig 7, I. II.

Gef. 1. Mädeln 1. I. auch. Mädeln von

18-19 J. Hofdorf, Gartstraße 10, I.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gefügt zum 1. März ein ordentl. nicht zu

jungen Dienstmädchen.

Gebet. 1. Mädeln, jetzt gefügt zu einer

kleinen Familie. Gebet. 20, II.

Mädeln für kleinen Haushalt zum

1. März selb. Räuberstraße 47, I.

Gef. 1. Mädeln, in leicht. Durchmesser 9, I. II.

Gefügt wird 1. März ein Räuber für

Haus. Arbeit bei Frau Böck, Querstr. 3, I.

Dienstmädchen gefügt. Gartstraße 22, I.

Gut auf. Herr wünscht für Baden (Br.) Vertretung

solcher Spezialitäten, welche der allgemeinen Konkurrenz nicht unterworfen oder steigen. Beste Reisenreisen haben zur Verfolgung, wenn gewünscht, kann hantieren geben werden. Off. unter T. N. 227 an **Hansenstein & Vogler**, Leipzig.

Eine tüchtige Dienstmädchen für häusliche Arbeit in Familie mit 1 Kind.

Gef. 1. Mädeln zu 2 ältern Leuten, sehr gut. Preis, abz. 40-45 Thlr. Petersstr. 21, II.

Gef. 1. Mädeln, in lehr. u. Hand. ab. jep. W. seit 2 Jahre da ist. Nbd. Humboldtstr. 31, I.

Gefügt wird ein gesuchliches Mädeln für häusliche Arbeit. Gebet. Dörfel. 22, II.

Dienstmädchen für Mädel geachtet in seine Stelle Petersstraße 5, I. II.

Ein gesuchliches häusliches Dienstmädchen, bestimmt für den höheren Standort, in dem höheren Kosten, aber niedrigen Gehalts, zu erzielen.

Reisender über Verkäufer.

Sehr tüchtige Dienstmädchen, sehr gut. Preis, abz. 40-45 Thlr. Petersstr. 21, II.

Gef. 1. Mädeln, in lehr. u. Hand. ab. jep. W. seit 2 Jahre da ist. Nbd. Humboldtstr. 31, I.

Gefügt wird ein gesuchliches Mädeln für häusliche Arbeit. Gebet. Dörfel. 22, II.

Reisender, über Verkäufer.

Sehr tüchtige Dienstmädchen, sehr gut. Preis, abz. 40-45 Thlr. Petersstr. 21, II.

Gef. 1. Mädeln, in lehr. u. Hand. ab. jep. W. seit 2 Jahre da ist. Nbd. Humboldtstr. 31, I.

Gefügt wird ein gesuchliches Mädeln für häusliche Arbeit. Gebet. Dörfel. 22, II.

Reisender, über Verkäufer.

Sehr tüchtige Dienstmädchen, sehr gut. Preis, abz. 40-45 Thlr. Petersstr. 21, II.

Gef. 1. Mädeln, in lehr. u. Hand. ab. jep. W. seit 2 Jahre da ist. Nbd. Humboldtstr. 31, I.

Gefügt wird ein gesuchliches Mädeln für häusliche Arbeit. Gebet. Dörfel. 22, II.

Reisender, über Verkäufer.

Sehr tüchtige Dienstmädchen, sehr gut. Preis, abz. 40-45 Thlr. Petersstr. 21, II.

Gef. 1. Mädeln, in lehr. u. Hand. ab. jep. W. seit 2 Jahre da ist. Nbd. Humboldtstr. 31, I.

Gefügt wird ein gesuchliches Mädeln für häusliche Arbeit. Gebet. Dörfel. 22, II.

Reisender, über Verkäufer.

Sehr tüchtige Dienstmädchen, sehr gut. Preis, abz. 40-45 Thlr. Petersstr. 21, II.

Gef. 1. Mädeln, in lehr. u. Hand. ab. jep. W. seit 2 Jahre da ist. Nbd. Humboldtstr. 31, I.

Gefügt wird ein gesuchliches Mädeln für häusliche Arbeit. Gebet. Dörfel. 22, II.

Reisender, über Verkäufer.

Rene
praktische und guttigende
Wirthschafts-Schürzen
aus tollen Stoffen.

Praktische
Haus-Schürzen
aus hochwertigen Elsässer Tissuus
in vielen hellen u. dunklen Blättern.
Preis: **M. 1.00** das Stück.

Neu:
Kornblumen-Schlüsse
Preis: **M. 2.00** das Stück.

Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Neustadt 28.

Confirmanden
und Katholiken in weiter Radikalität
zu billigen Preisen empfohlen
Julius Müller, Goldschmied, Schuhmacher 9.

Ball-Handschuhe
von **M. 1.25-5.50**
in Seide und Satinette,
Ball-Strümpfe
von **0.25-1.40**,
in Baumwolle, Flocke u. Seide,
Ball-Umhänge
in allen Farben,
Schnell, leicht, in praktischer Radikalität,
in die Regen u. auch nach.

R. Zwicker & Co.,
Grimm, Str. 20.

Familien-Nachrichten

Als Besucher empfahlen sich:
Gulda Osthmann
Edward Borberg
Schlesier.
Rathaus. Geburten 1888. Mutter.

Vom Kronprinzen.

* Ueber das Verhinden seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen wird des Weiteren gemeldet:
* San Remo, 15. Februar, 10 Uhr 45 Minuten. (Nationalzeitung.) Der Kronprinz ist gestern sehr Stunden aufgewacht und hat sich im Stuhl schwer machen lassen, wohl gesund. In der brutalen Nacht ist er wenig geschlafen, aber Kopfschmerzen gehabt und davon mit Unterbrechung geschlafen. Bezeichnahr der Wohnung fehlt er zu der früher gewohnten Leidensstille zurück. Der Verlust der Mundherrung ist anhaltend gänzlich und schwer; die Wunde gründet gut und wider erhebliche Kürzung nach Blutung ist vorausgegangen. Ein gestern verdecktes Gerücht, es habe eine Blutung aus dem Halse stattgefunden, ist durchaus unzutreffend. Seit der Operation hat keine Unterbindung des Halses funktionieren können. Heute steht der Kronprinz wieder auf. Rastlosigkeit häuft sich.

* San Remo, 15. Februar. Abends 10 Uhr 15 Minuten. (Nationalzeitung.) Der Kronprinz ist längst aufgewacht und hat sehr Stunden aufgewacht des Bettes angebracht. Der Appetit und die Kräfte sind gut. Der Kronprinz promeniert im Zimmer. Nachts Woch. findet ein Bauer aus Westen der deutschsprachigen Arche interessant. Die Kaiserin, der Kronprinzessin und die Prinzessin Wilhelm haben Spanien gesucht.

Beireise des Kronprinzen wird des Weiteren gemeldet: Nach San Remo wird der "Nationalzeitung" mitgetheilt, daß er bald auch direkt von den kronprinzipialen Herzögen aufgefunden werden. Ein erster Telegramm, worin dieselben ihn nach der Operation um 9 Nachmittags bringend zum Kommen aufzufordern liegen, traf ihn noch in Berlin an; ein zweites Telegramm derselben Inhalts ging Radikal 12 Uhr am, als Herr von Bergmann schon unterwegs war.

* Berlin, 16. Februar. Der Deutsche Reichsanzeiger enthält folgendes Bulletin aus San Remo von heute Vormittag 10 Uhr 30 Minuten: Von der letzten 14 Stunden ist eine Veränderung im Zustande des Kronprinzen nicht eingetreten.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Der Bundesrat hielt am Donnerstag die übliche Plenarsitzung. Auf der Tagessitzung standen Abstimmungen des Präsidenten des Reichstages über Reichsfinanzen, u. z. betreffend den Entwurf eines Gesetzes wegen Verlängerung der Legislaturperiode und betreffend den Entwurf eines Gesetzes wegen Aufnahme einer Anteile für Zwecke der Verwaltung des Reichskreises; Gehaltsabrechnung des Reichs-Buchhaltungsamtes für das Jahr 1887 und Entwurf einer Buchhaltungsverordnung; Eröffnung über den Antrag betreffend die Wahl von dreistellvertretenden südostasiatischen Mitgliedern des Reichs-Vertragskamtes; Anträge betreffend die Feststellung des Nutzens des Reichsfinanzministers, wobei der Antrag auf Aufstellung in Melbourne zur Diskussion stand. Es ist zu bemerken, daß die eingegangenen Handelsverträge mit Guatemala und Honduras noch nicht auf den Tagessitzung aufgestellt sind; es wird sich das Material für den Tagessitzung wohl noch in weiterem Umfang annehmen. Bis jetzt hat in Südkolonialaffären mehr von der Arbeitserörterung, noch von dem Geschäftsbuchstaben etwas verlaufen. Weitgehendlich ist es noch vor Angenommen, daß letztere folgt in dieser Session nicht erledigt werden. — Beziehnd auf die Wahl von dreistellvertretenden südostasiatischen Mitgliedern des Reichs-Vertragskamtes waren in Aussicht genommen die Kammergerichtsräte Struck, Reichswein und Rothe; ferner als Wahl beim Rechnungshof der Geh. Regierungsrath Pfeifer.

* Aus New-York wird vom 13. Februar geschrieben: Unter Sozialisten und Anarchisten, die sich früher auf

Die Verlobung ihrer Tochter Susanne mit Herrn Dr. med. Ernst Biedermaier, Kaiserl. Marine-Assistentarzt II. Cl. d. R. in Borna, befreuen sich hiermit anzusehen Borna, im Februar 1888.

Dr. Neumann, Kgl. Bezirksarzt, und Frau geb. Helmig.

Susanne Neumann
Dr. med. Ernst Biedermaier,
Kaiserl. Marine-Assistentarzt II. Cl. d. R.,
Verlobte.
Borna, im Februar 1888.

Carl Wiegels
Martha Wiegels
geb. Meier.
Germarla, 16. Februar 1888.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen Jungen steht die Zukunft hoffentlich an.
Anger, den 16. Februar 1888.

Konrad Wiegels und Frau Anna geb. Germarla.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Den geheilten Herzschlag und allen Beifall verdankt mir Nachricht, daß unsere Schwester und Großmutter Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und Freytag.

Heute Morgen entstieß störrisch und unerwartet unsere geliebte Tochter, Walter, Schwester und Großmutter, Frau Sophie von Schröder, Schlesier, Dorfstraße Nr. 42, heute, den 16. Februar, Vermählung 1/2 Uhr nach ihrem Brautsträger entlassen ist. Dr. von Schröder.

Die Verlobung findet Sonntag, den 19. Februar, statt.

Die trauernden Familien
Großer und

dann der regen Thätigkeit des Herrn Pastor D. Quass, der in dem letzten Jahre ausgesucht das Werk gefördert und bereits am 19. Juni 1856 einen Contract mit der Diakonissenanstalt in Dresden geschlossen habe. Letzterer Contract wird beständig durch den einheitlichen Verband, zu dem die Gemeindepflege der 4 Parochialvereine sich zusammenfeschloß. Redner entwickele die Art des Verbandes.

Hieraus berichtet Herr Pastor D. Rietzschel über die Entwicklung des Parochialvereins St. Matthäi selbst. Am 20. Februar 1857 konnte vor verfasselter Gemeinde und in Gegenwart des Geistlichen Schmiede Henrici in ihr Amt als Gemeindedekanin für St. Matthäi eingeweiht werden. Am 26. Februar bildete sich ein Verband, bestehend aus Frau Justizrat Bärwinkel und Frau Dr. Händel. Die Leitung des Vereins übernahm bis zum Eintritt des neuen Pastors Herr Diakonus Dr. Kühn. Ende September wurde Schmiede Henrici auf ihren Wunsch in eine andere Thätigkeit versetzt. An ihre Stelle trat Schneider Mathilde. Ein erfreuliches Zeichen war es, daß sich diese Mutter Rosember die Verschönerung einer zweiten Diakonie nachvollig machte, die der Gemeindepflege in der Schwestern der Annales Kirche zu Weil wurde. Beide Schwestern arbeiteten Hand in Hand zum Segen für die Kranken.

Die Zahl der zu versorgenden Kranken wuchs von Monat zu Monat, von 5 Kranken im März bis 41 Kranken im Dezember (gegenwärtig sind 57 Kranken in Pfleg). Im Ganzen wurden im Jahre 1857 87 Kranken versorgt, von denen 30 wieder aus der Pflege entlassen, 4 im Hospital untergebracht wurden, während 5 gestorben sind. In 52 Räumen haben die Diakoninnen an Krankenbetten durchgemacht.

Der Vorstehende giebt hierauf eine Schilderung der Arbeit, indem er einzelne Bilder aus der Erfahrung vorführt, um so den großen Segen der Gemeindepflege zu beweisen. Neben den Krankenpflege im engeren Sinne geht die Versorgung einer fröhlichen Krankenkollektiv Hand in Hand. Durch die Vermögensfahrt vieler Haushalten werden zur Zeit noch höchstens 111 Portionen Eßen den Kranken Mittags zur Verfügung gestellt, im Ganzen also 2471 Portionen. Das Essen wird zur bestimmten Stunde von den Angehörigen der Kranken in den betreffenden Familien abgeholt. Wo ansitzende Krankheiten sind, erfolgt die Versorgung nur durch Eßen, welches im Diakonissenheim geholt wird.

Außerdem waren im Jahre 1857 in der Krankenpflege vermittelst 64 Pfund Kirschsaft, 296 Eier, 45 Glaschen Wein, 218 Glaschen Bier, 1951 Löffel, 154 Pfund Cacao, 335 Speckmarken und 18 kl. Süßen.

Der Vorstehende giebt mit Dank der reichen Gaben, die dem Verein an Naturalken von den verschiedensten Seiten gespendet wurden, insbesondere gedachte er so wackerer Inhaber von Geschäften, welche durch Gaben von Wein, Cacao, Fleischgötzen oder durch Darleistung von Steinen, Decken, Schuhen und Stiefeln des Vereins erfreut haben. Die Mithilfe aus einem Geschäft bisher abgegeben, die Vorstehende gewohnt auf Rechte 40 Prozent Rabatt.

Allmählich verschmälerte sich der ersten Dienstag jeden Sonnabends 10 Uhr alle Dienstzeiten, welche näheren Anteil an dem Betriebe nehmen, im Diakonissenheim (Markt Nr. 10, III. Stock). Die Verbilligung wird jedes Mal am Sonntag vorher im "Tageblatt" bekannt gemacht. Der Vorstehende rüttete die dringende Bitte an die Namensgebenden um zahlreiche Beteiligung bei diesen Versammelungen, wodurch befriedigte Verpflichtungen Niemandem auferlegt werden.

An jedem Dienstag Nachmittag versammelt sich der Männerverein, in dem die nötigsten Sätze für die Krankenpflege verarbeitet werden. Höher im Diakonissenheim, soll der Männerverein von jetzt ab in der Wohnung des Herrn Pastor D. Rietzschel, Petersstraße 18, II. stattfinden. Auch zur Verschönerung an diesem Verein lädt der Vorstehende ein.

Am nächsten Freitag soll, so Gott will, eine Versammlung der Confraterniden an den Abenden der Sonntage in das Leben gerufen werden, wobei eine edle Gelegenheit bei Gesang, Unterhaltung und Spiel unter Nutzung der Diakoninnen und anderer sich dazu bereitstehender Jungfrauen aus der Gemeinde gezeigt werden soll.

Gewiß der Rechnungsabzug erfolgte durch Herrn Müller Blaquier in dankbarer Weise, welche für das folgende Jahr 1858 1672 L. gesammelt, welche für das folgende Jahr depositiert wurden. Im Jahre 1857 ergaben die Jahresbeiträge von 167 Mitgliedern 274 L. Die Kirchenkollekte bei der Ausführung des Herrn Pastors Rietzschel betrug 200 L., während die Gesamtsumme sich auf 2104 L. bezeichnet. Die Ausgaben beliefen sich auf 2030,18 L., jedoch ein Goldabstand von 73,82 L. verblieb. Wenn auch manche bisherige Ausgaben, so läßt der Vorstehende aus, inslänglich wegfießen, so sei die Wirkung neuer Mitglieder, die auch geringe Gaben geben, dringend wichtig. Schließlich hat der Vorstehende um Gewährung von Krankenstellen wenigstens an einem Tage der Woche und nicht die Bitte an die Geschäftsinhaber, mit Ratschlägen des Vereins zu unterstützen.

Rückblick hierauf Frau Justizrat Bärwinkel und Frau Dr. Händel als Vorsteherinnen wiederhergestellt werden mochten, wurde mit Übung und Gebet zur Versammlung geschlossen.

Wölfe des Werks nun auch in der Matthäi-Pfarrei einen gelegenen Platz haben und neue Freunde in der Parochie finden!

Altes Theater.

Leipzig, 16. Februar. "Geniale Kinder", so heißt ein neues Lustspiel von J. Beck und F. Brentano. Abgesehen vom Titel, findet sich im ganzen Stück nichts Geniales; im Gegenteil, die Tendenz ist ebenso pauschal wie die Ausführung geistlos. Eine paar glücklich an die rechte Stelle gelegte Knalleffekte, ein paar dialogische und formelle Wendungen, die zur rechten Stelle explodierten, wäre das Stück genauso langlos zum Urtheil hinabgegangen. Diese kleinen Explosionen rüttelten das Publikum aus der Langeweile auf, in die es durch mehrere Szenen von unglaublicher Langsamkeit und geringster dramatischer Bedeutung geriet worden war, und so bemerkte es keine Fauldauer für diese reitenden Thaten durch mophilwendenden Weißall.

Es hätte sich aus dem Stoff vielleicht ein gutes Lustspiel machen lassen, doch den Autoren ist dies nicht gelungen. Frau Wimmer, die Frau eines Rentiers, die früher Sängerin war, schwächt nach dem Rück, die Mutter gefeierter, genialer Kinder zu sein; sie läßt den Sohn für den Gehang annehmen; doch dieser wird in Würden, wo er Gefangene bleibt, und zwar wird ein offiziell nobelkost und prächtiger Architekt, zum großen Jammer der Mutter, die jetzt ihrer Tochter für die Bühne bestimmt; doch Elsa will jetzt den Wunsch der Mutter zunächst erfüllen, denselben aber auch aus Herzens. Ein Artikel in einem Blatte, das aus als einziges Exemplar, als Singleten, für den familienbedarfs der Wimmer gedruckt worden, von einem mit Wolfram befreundeten Redakteur abgezogen, bringt die Eltern zur Besinnung; von der öffentlichen Blamage führen sie sich glücklich erkläre, als sie erkennen, daß die Mutter nur für ihren Heimatgebrauch bestimmt war, und sind dem Redakteur nun sehr dankbar, obgleich er ihnen die größten Grebbreiten (Schwarz auf weiß) gezeigt hat. Da Elsa so wenig Trieb zeigt, um wirklich zu werden, so zieht die Mutter ihre Einwilligung zu ihrer Ehe mit einem jungen Buchdruckermeister, während Wolfram eine wäßrige leidenschaftliche Opernsängerin heiratet. Hier aber ist der fehler wurde Punkt des Stücks: man mag ja die Saliere auf die Treibhauskultur, durch welche Elternkinderliche Freuden erzielen wollen, angebracht finden; aber das auch eine echte Künsterin so profisch und lächelnd über die Kunst denkt und ebenfalls nur unter die Hände kommt, das gibt dem Ganzen eine, was wir schon erwähnten, phänomenale Tendenz. Da das Genie dieser Clara Wagner gleicher wie nicht: sie ist gewiß eine jener vergessenen

Mittelmäßigkeiten, die am besten thun, der Bühne Sale zu legen.

Über Erzählung im zweiten Act, die von Hr. Rössner ganz verblüffend vorgezogen wurde, schreibt sich noch dem Stoffmester der Regie. Diese Scene, sowie die darauf folgende Liebescene sind von einer bestimmenden Trivialität, wie überhaupt der ganze Dialog, wenn er sich auch im gebildeten Conversationskabinett bewegt, noch selten durch Richter des Elbert erfüllt wird und oft von gebrochener Freiheitigkeit ist. Die komischen Charaktere sind ohne jeden heiteren Humor gezeichnet; sie müssen doch Menschen von innerer Lebendigkeit und nicht bloß Prügeljungen des Satire sein. Die Frau von Schandenburg und ihre Tochter Anna ließ ja wahre Vogelschanden, unanmaßungsfähig aus Brüderchen, Begeister, neidliche Eifersucht und Malice. Das ermüdet auf die Länge, wenn auch Frau Baumwirker und Hr. Schneider ganz gleichlich den Tropfen für diese Salote und Concertstangen tragen. Den Wohlfeiler Hölle läßt man sich gehen: Herr Müller den zweitbesten brauen Mann, der in die Höhe der jungen, fröhlichen Anna gefallen, mit der wütigen Strelitz und Ungehorsamkeit, seine Frau mit dem Haar ins Gesicht hält und, nachdem sie die nächste noch schallbare verachtet, durch einen Schlag auf den Kopf bricht und mit seinem Andenken aussetzt. Dort war nur die Frau des Geschäftsinhabers amsetzt, von der er sich weiterhin angeklagt ist, kann selber eine Wut zeigen sich. Die Frau behält, nachdem der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem Vorsetzen verunsichert, um einige Übersetzungsschwierigkeiten, als der treue Spieghel das fertig gewordene Badis Rittergeschichte ergriff und gauperte mit dem unbegabten Liebenden auf dem Seite aus dem Leben darunter. Ganz eins der Geschichten verlor sich noch, konnte aber nur das Badis, welches der Dich auf der Bühne von sich setzt, wieder langsam, während letzter leicht mit dem Liebenden verschmilzt. Hierzu ist der Stoffmester der Regie, der eine Erzählung wiederholt, die noch nicht genau verläßt, ob der liebende Erzähler aus dem

Leipziger Börsen-Course am 16. Februar 1888.

Bank-Dicke.		Umschlags-Course.		Serie.		Divid. pro 100 T.		Zins-T.		Industrie-Aktion.		Dr. Stück		Zins-T.		Cours-Zahl.		Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen.		
Ley.-G. Wiss.	1	1	1	Thaler = 5 Mk.																
Mark-Banco = 1 Mk. 10 Pf.																				
Reichsbank.	1	1	1	Golden 1000 Mk. = 12 Mk.																
do. Leuchtturm.				100 Golden 1000 Mk. = 12 Mk.																
Amerikan.	1	1	1	100 Golden 1000 Mk. = 12 Mk. 10 Pf.																
London.	1	1	1	100 Gold 1000 Mk. = 12 Mk. 10 Pf.																
Paris.	1	1	1	100 Francs = 10 Mk.																
Berliner Börse.	1	1	1	100 Francs = 10 Mk.																
London.	1	1	1	100 Francs = 10 Mk.																
Paris.	1	1	1	100 Francs = 10 Mk.																
Wien d. Madrid.	1	1	1	1 Pfund Sterling = 10 Mk.																
1% Zins-T.	Deutsche Fonds.		pr. Stück.		% Zins-T.		Ausl. Fonds.		pr. Stück.		% Zins-T.		Prior-a. Stamm-Pr.		Dr. Stück		% Zins-T.		Cours-Zahl.	
1% 15/10 Deutsche Reichs-Anleihe				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.	1	1														
do. do.				100 T. 100.00 P.	1	1														
1% 15/10 100 T. 100.00 P.				100 T. 100.00 P.																

